

Nachfrage nach der Mehrkindfamilienkarte in 2021 gestiegen

Das Jahr 2021 war mit vielen Einschränkungen für Familien im Kultur- und Freizeitbereich verbunden. Trotz der monatelangen Schließungen von Museen, Schlössern und Burgen, Tierparks, Höhlen und Schaubergwerken, Schwimmbädern und Erlebniswelten zieht der Verband kinderreicher Familien Thüringen e.V. eine positive Bilanz für die initiierte Mehrkindfamilienkarte.

„In den vergangenen zwei Jahren spielten sich Freizeitaktivitäten überwiegend im privaten und familiären Raum ab“, stellt Lydia Mühlhause, Projektkoordinatorin der Mehrkindfamilienkarte fest und fügte zu: „Mit der Wiedereröffnung von Kultur- und Freizeiteinrichtungen ab dem Sommer gab es einen regelrechten Ansturm auf die Karte. Die eigenen vier Wände endlich wieder verlassen und unterwegs sein, stand ganz oben bei den Freizeitaktivitäten im Familienverbund.“ Zusätzlich wurde die Karte durch die Thüringer Familienkarte des Landes gepusht. Das 50 € Guthaben pro Kind motivierte viele Eltern, sich gezielter mit Freizeitangeboten in ihrer Region zu beschäftigen und diese auch verstärkt zu nutzen.

Bis zum Ende des Jahres erfüllten über 950 Familien die Voraussetzungen für die Ausstellung der Karte. „So viele wie in keinem Jahr zuvor“, freut sich Mühlhause. In Summe profitierten mehr als 3300 Kinder und ihre Familien. Dabei macht der Anteil der Familien mit drei Kindern circa 63 Prozent aus. Nur 32 Familien (5 Prozent) haben sechs und mehr Kinder. Gerade vor diesem Hintergrund wird der Verein nicht müde, sich für eine Akzeptanz der Karte u.a. im Erfurter Zoo und auf der ega einzusetzen. Die Familienkarte ist in diesen beiden Einrichtungen weiterhin auf max. fünf Kinder begrenzt.

Erfreulich ist auch der weitere Zuwachs an Ausflugszielen. Über 100 Einrichtungen in ganz Thüringen akzeptieren bei Vorlage die Karte und setzen damit ein deutliches Zeichen für Familienfreundlichkeit.

Mit der Fortführung der Karte in 2022 soll sich das Angebot weiter verstetigen und kinderreiche Familien flächendeckend in Thüringen erreichen. Schwerpunkte bilden die beiden Modellregionen Eisenach und Jena.

Seit 2019 gibt es die Mehrkindfamilienkarte in Thüringen. Sie stellt ein Angebot für Familien mit drei und mehr Kindern dar, damit diese ihre gemeinsame Freizeit möglichst erschwinglich verbringen können und nicht - wie so oft - einer finanziellen Mehrbelastung ausgesetzt sind. Familienkarten sind in der Regel auf zwei Erwachsene und zwei Kinder begrenzt. Die 10 Prozent der Kinderreichen in Thüringen bleiben dabei oft unberücksichtigt.

Die Mehrkindfamilienkarte kann kostenlos unter www.familienkarte-thueringen.de beantragt werden und ist ab der Ausstellung für ein Jahr lang gültig.